

Hamburg-Special



EUROBUS

Das Forum für Bustouristik und Bustechnik in Europa



WACHSFIGURENKABINETT PANOPTIKUM

Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung präsentiert berühmte Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik und Showbusiness.

FASZINATION ZWISCHEN
WACHS UND WIRKLICHKEIT



Spielbudenplatz 3
20359 Hamburg-St. Pauli
Telefon 040 - 31 03 17
E-Mail info@panoptikum.de
www.panoptikum.de



AKTUELL

Hamburger Hafengeburtstag

Wind und Wellen, Schiffshörner und Möwengeschrei – Hamburgs typischer Klangteppich zwischen Landungsbrücken und Speicherstadt lockt jährlich im Mai weit über eine 1,5 Millionen Menschen in die Hafenmetropole zum traditionellen Hafengeburtstag.

Dieses Jahr startet der Hafengeburtstag bereits an Himmelfahrt und dauert somit einen Tag länger als gewohnt vom 5.– 8. Mai. Gastland auf dem größten Hafenfest der Welt ist Ungarn.

Alle Details zum Hafengeburtstag-Programm:

www.hamburg-tourismus.de
www.hamburg.de



Beim Hamburger Hafengeburtstag.

Foto: mediaserverhamburg.de / Christian Spahrhieb



DAS NEUE WAHRZEICHEN DER STADT: die Elbphilharmonie Hamburg feiert am 11/12. Januar 2017 Eröffnung. Über dem Backsteinkorpus eines ehemaligen Kakaospeichers erhebt sich ein schillernder Glasaufbau auf bis zu 110 Meter. Das Herzstück ist ein Konzertsaal von Weltklasse auf einer Höhe von 50 Metern mit 2.100 Plätzen, der Hamburgs vibrierender Klassikszene und Stars aus aller Welt eine spektakuläre Bühne sein wird.

Foto: mediaserverhamburg.de / Thies Raetzke



HANSESTADT
BUXTEHUDE

HANSESTADT BUXTEHUDE

Heimat der Erholung.

Tagesprogramme für Busgruppen:

- Buxtehude und das Alte Land
- Buxtehude und Schloss Agathenburg
- Landwirtschaft heute
- Buxtehude und Nordik Edelbrennerei
- Weihnachtsstimmung

Hansestadt Buxtehude
Servicecenter Kultur & Tourismus
Historisches Rathaus
Breite Straße 2
21614 Buxtehude

T. 04161 501-2345
stadtinfo@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de

GLITSCHER

GLITSCHER stellt sich vor ...

Mit langjähriger Erfahrung und engagierten Mitarbeitern steht GLITSCHER vor allem für eines: qualitativ hochwertige Angebote zum Thema Hamburg, zugeschnitten auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

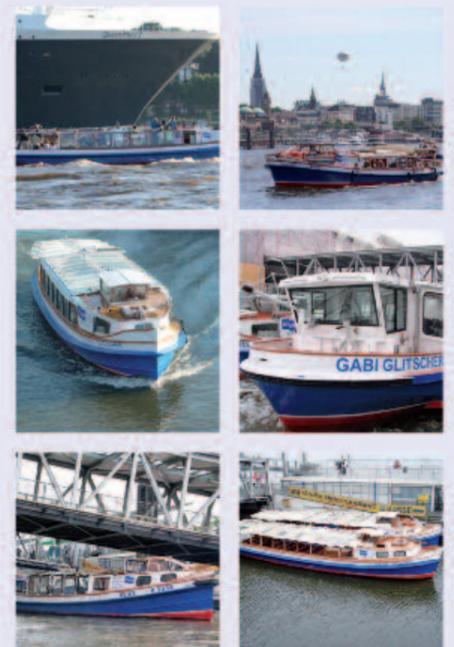
Lernen Sie unsere 12+1 Schiffe kennen...

Unsere Vorteile im Überblick

- über 50 Jahre Erfahrung
- persönliche Betreuung unserer Gäste vor Ort
- versierte Barkassenführer
- 10 erfahrene Stadtführer
- kompetente Mitarbeiter

Sie haben Interesse an einer unserer Leistungen?

Wir beraten Sie gerne persönlich. Rufen Sie uns einfach an unter +49 40 7374343 oder senden Sie uns eine Mail info@glitscher.de



www.glitscher.de



Blick auf die Landungsbrücken mit der Elbphilharmonie im Hintergrund.

Foto: mediaserverhamburg.de/Jörg Modrow

HANSESTADT HAMBURG

Neues Wahrzeichen Elbphilharmonie

Hamburger Tourismusbranche freut sich auf Eröffnung im Januar 2017

Hamburg hat sich als eines der beliebtesten Städtereiseziele in Europa etabliert. Mit der Eröffnung der Elbphilharmonie Hamburg am 11. und 12. Januar 2017 bietet die Stadt einen neuen, einzigartigen Reiseanlass mit internationaler Strahlkraft. Auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin präsentierte sich Hamburg als Kulturmetropole und stellte das einzigartige Konzerthaus der Reiseindustrie vor.

„Das Fundament der Elbphilharmonie bilden das vielfältige kulturelle Leben in der Stadt und ihre lange Musiktradition. Die Elbphilharmonie wird ein offenes Haus für alle. Die öffentliche Plaza wird für alle Hamburger und ihre Gäste ein spektakulärer Ort der Begegnung, von dem man die

Stadt in ihrer ganzen Vielfalt erfassen kann“, so Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg bei der ITB in Berlin.

In der HafenCity Hamburg, zwischen dem UNESCO Weltkulturerbe Speicherstadt und dem Hafen, von jeher Herz und Motor der Stadt, steht die Elbphilharmonie Hamburg mit ihrer einzigartigen Architektur für das kontrastreiche und maritime Flair der Hafenstadt, die aus Tradition und Moderne mit Mut, Kreativität, Innovationsdenken und Weltoffenheit immer wieder ihre Zukunft erfolgreich neu formt.

Über dem ehemals als Tee-, Tabak- und Kakaolager genutzten Kaispeicher A schwingt sich heute eine schillernde Glasfassade bis zu

110 Meter hoch in den Himmel, um zum neuen Anziehungspunkt für alle Hamburger und Gäste zu werden. Drei Konzertsäle mit einem vielfältigen Musikprogramm, ein großer Musikvermittlungsbereich, die öffentliche Plaza, die den Besuchern auf 37 Metern einen überwältigenden Blick über die Stadt bietet, ein Hotel und Gastronomie werden in einem einzigartigen Gebäude vereint, wie es so nur in Hamburg möglich ist.

Neuer Impulsgeber

„Die Elbphilharmonie wird maßgeblich dazu beitragen, Hamburg weithin sichtbar zu machen und weltweit als Top-Ziel auf der touristischen Landkarte zu etablieren“, so Dr. Rolf Strittmatter, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH. Darüber hinaus

setzt die Hamburg Tourismus GmbH seit drei Jahren eine Internationalisierungsoffensive um, die die Servicequalität und Infrastruktur Hamburgs an die Bedürfnisse internationaler Gäste anpasst.

Klang der Weißen Haut

Nicht nur die beeindruckende Silhouette begeistert internationale Gäste wie Hamburger – im Inneren überzeugt die Elbphilharmonie Hamburg mit klangerwärtigen der Architektur. Im Herzen des Gebäudes liegt der Große Saal. Wie Weinbergterrassen sind 2.100 Plätze um die zentrale Bühne angeordnet. Kein Zuhörer ist weiter



Mit dem Ausflugsschiff vor der Nordseite der Elbphilharmonie.

Foto: mediaserverhamburg.de/Jörg Modrow

als 30 Meter vom Dirigenten entfernt. Hierdurch entsteht eine intime Nähe zur Musik. Für die perfekte Akustik haben die Architekten gemeinsam mit dem Star-Akustiker Yasuhisa Toyota eine besondere Wand- und Deckenstruktur entwickelt – die Weiße Haut.

fältige Anknüpfungspunkte für einen Konzertbesuch.“

31 neue Hotels

Dr. Rolf Strittmatter blickt optimistisch auf das Tourismusjahr 2016: „Wir gehen von einem Übernachtungswachstum von 3 bis 5 Pro-



DER GROSSE KONZERTSAAL der Elbphilharmonie ist mit Rängen nach dem „Weinberg-System“ versehen, damit die Konzertbesucher möglichst nahe am Orchester sind.

Foto: Herzog & de Meuron

Der Große Saal wird Hamburgs vibrierender Klassikszene und Stars aus aller Welt eine spektakuläre Bühne bieten. Intendant Christoph Lieben-Seutter hebt den musikalischen Anspruch hervor: „Mit der Elbphilharmonie beginnt für die Musikstadt Hamburg eine neue Zeitrechnung. Das Konzertprogramm präsentiert die besten Künstler und Orchester aus aller Welt und bietet den Hamburger Orchestern eine internationale Plattform in der eigenen Stadt. Rund 1 Million Besucher haben im Jahr 2015 die Museen und Ausstellungshäuser der besucht. Diese Zahl beweist erneut eindrucksvoll die Bedeutung des Zusammenschlusses aus Hamburger Kunsthalle, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Bucerius Kunst Forum, Deichtorhallen Hamburg mit der

Informationen zur Elbphilharmonie: www.elbphilharmonie.de

HIGHLIGHTS 2016

Kunst und Kultur á la Hamburg

Streifzug durch die lebendige Kulturlandschaft der Hansestadt

Hamburg. Anspruchsvoll und avantgardistisch, klassisch und kultig, rau und ruhig – so präsentierte Hamburg seine diesjährigen kulturellen Highlights unter dem Motto „Große Freiheit für große Kultur“ auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin.

Große Bühnen und imposante Orchester, eine vielfältige Museumslandschaft und eine pulsierende Musikszene: Hamburg ist eine wahre Perle der Kultur. Picasso, Manet, große Fotografen und Subkultur in den Hamburger Ausstellungshallen – das sind u. a. die Themen in diesem Jahr.

Zur Kunstmeile Hamburg zählen die fünf renommierten Kunsthäuser im Zentrum der Stadt: Die Hamburger Kunsthalle, das Bucerius Kunst Forum, die Deichtorhallen Hamburg mit der Ausstellungshalle „Aktuelle Kunst“ und dem „Haus der Photographie“, der Kunstverein Hamburg und das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg laden in optimaler Lage direkt am Hauptbahnhof und nahe der Alster zum Flanieren und Entdecken ein.

Noch bis zum 16. Mai präsentiert das Bucerius Kunst Forum beeindruckende Werke von Picasso in der Ausstellung „Picasso. Fenster zur Welt“ direkt neben dem Hamburger Rathaus. Das Motiv des Fensters zieht sich durch das gesamte Werk und thematisiert für den Künstler

das Sehen und ist für ihn das Symbol der Malerei.

Die Modernisierungsarbeiten der Hamburger Kunsthalle laufen zurzeit auf Hochtouren. Ende April feiert sie mit spektakulären Präsentationen ihre Wiedereröffnung. Mit der Ausstellung „Manet. Sehen“ zeigt sie Ende Mai einen der bedeutendsten Wegbereiter der modernen Malerei. Mit der Wiedereröffnung werden alle Gebäudeteile der Hamburger Kunsthalle zu einem einzigen und modernen Museumskomplex zusammengeführt und mit einer neu gewonnenen Strahlkraft ausgestattet.

Die Deichtorhallen Hamburg sind mit ihren drei Standorten eines der größten Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst und Fotografie in Europa. Mit „Schles, Silverthron, Zownli“ werden im „Haus der Photographie“ ab Mai drei radikale Fotografen präsentiert, die das urbane Leben moderner Großstädte schonungslos abbilden. Im Herbst präsentiert die „Halle für Aktuelle Kunst“ mit der Sammlung „Viehof“ eine der besten deutschen Sammlungen internationaler Gegenwartskunst mit Werkonvoluten von Baselitz, Beuys, Richter, Trockel u.v.m.

Das benachbarte Museum für Kunst und Gewerbe setzt im Jahr 2016 seine baulichen Entwicklungen weiter fort und beschäftigt sich zum

Beispiel noch bis zum 30. April in „Geniale Dilletanten“ mit der Subkultur der 1980er Jahre in Deutschland und ab den 10. Juni in „Hokusai x Manga“ mit Japanischer Popkultur.

Der Kunstverein Hamburg betrachtet in der Ausstellung „Fluidity“ das Fluide als prägendes Merkmal heutiger gesellschaftlicher Realitäten erstmals vor dem Hintergrund einer kunsthistorischen Diskussion und untersucht damit die Dematerialisierung in der Konzeptkunst und ihre Konsequenzen. Hamburgs zweiter Museumsverbund, die Stiftung Historische Museen Hamburg, fasst neun historische Museen zusammen und ist das Kompetenzzentrum für Hamburgs Geschichte. Im Haupthaus, dem Museum für Hamburgische Geschichte, zeigt die Stiftung ab 7. September die Ausstellung „Brauhaus der Hanse. Hamburg und das Bier“. Die Ausstellung wirft einen Blick auf die Zeit, in der Hamburg als Bier-Hauptstadt Europas galt. In der heutigen Zeit greift die lebendige Craft-Beer-Szene der Stadt diese Tradition wieder auf.

Viel Musik

Die neue Leitungsformation der Staatsoper Hamburg mit Staatsoperintendant Georges Delnon und dem Hamburgischen General-



Scenenfoto aus „König der Löwen“.

Foto: Stage Entertainment

musikdirektor Kent Nagano bringt in der aktuellen Spielzeit am 5. Juni Richard Strauss' „Daphne“ auf die Bühne. Mit den 42. Hamburger Ballett-Tagen steht im Juli ein Höhepunkt und gleichzeitig der krönende Abschluss der Ballett-Spielzeit an. Mit der Uraufführung von Neumeiers „Turangalla“ unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano startet das Hamburg Ballett am 3. Juni in das zweiwöchige Programm der Hamburger Ballett-Tagen.

Spannendes Theater

Das vielfach ausgezeichnete Thalia-Theater zeigt Johann Wolfgang Goethes' Faust 1 & 2 in einem großen Marathon am 5. Mai. Aufgeführt wird der ganze Faust mit exzellentem Cast und in einer aufwändigen Inszenierung in Kopro-

duktion mit den Salzburger Festspielen. Unterbrochen wird das Event durch eine große Pause, ebenfalls können ein Faust-Survival-Pack oder ein Dinner gebucht werden.

Im Deutschen Schauspielhaus, dem größten Sprechtheater Deutschlands, steht die Inszenierung „Unterwerfung“ seit der Premiere am 6. Februar auf dem Programm. Schauspielhaus-Intendantin Karin Beier inszeniert den aktuell diskutierte Roman von Michel Houellebecq als fulminantes Solo, in dem der Schauspieler Edgar Selge brilliert.

Musicalmetropole

Mitreibende Melodien, perfekte Choreographien und beeindruckende Bühnenbilder gibt es auf den großen Musical- und Showbüh-

nen Hamburgs. Nicht ohne Grund gilt Hamburg als Broadway des Nordens. Stage Entertainment bietet mit Musicals wie „König der Löwen“, „Das Wunder von Bern“, „Liebe stirbt nie – Phantom II“ oder Disneys „Aladdin“ Unterhaltung auf Weltklasse-Niveau. Das Schmidt Theater und das Schmidt's Tivoli zeigen Shows wie „Die Königs vom Kiez“ oder „Heiße Ecke. Eine wahrlich große Bühne bereitet seit genau einem Jahr Mehr! Entertainment im „Mehr! Theater“ am Grossmarkt verschiedenen Showacts, für Konzerte oder aktuell für das Musical „Elisabeth“.

Mehr Informationen zu den Hamburger Kulturhighlights gibt der stets aktuelle Veranstaltungskalender der Hamburg Tourismus unter www.hamburg-tourism.de/veranstaltungen.

BUS & KUNST

Die Kunstmeile Hamburg

Hamburgs renommierteste Museen und Ausstellungshäuser



Das Bucerius Kunst Forum.

Mit dem Kunstmeilenpass lernen Besucher die Highlights der Hamburger Kunstszene kennen. Die fünf führenden Kunstinstitutionen laden in optimaler Lage und in fußläufiger Entfernung auf der Kunstmeile zum Flanieren und Entdecken ein. Quer durch alle Medien präsentieren sie aktuell und lebendig zeitgenössische und historische Kunst: Malerei, Zeichnung, Skulptur und Photographie, Kunsthandwerk und Design.

Rund 1 Million Besucher haben im Jahr 2015 die Museen und Ausstellungshäuser der besucht. Diese Zahl beweist erneut eindrucksvoll die Bedeutung des Zusammenschlusses aus Hamburger Kunsthalle, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Bucerius Kunst Forum, Deichtorhallen Hamburg mit der

Ausstellungshalle „Aktuelle Kunst“ und dem „Haus der Photographie“ und Kunstverein in Hamburg als besucherstärkster Museumsverbund im norddeutschen Raum.

Eröffnung mit Manet

Auch die Ausstellungs-Highlights in diesem Jahr, die von Hokusai über Manet und Picasso bis hin zu Richter oder Liam Gillick im Kunstverein reichen, lassen für die Kunstszene 2016 Vieles erwarten: Die Kunsthalle feiert bereits Ende April mit spektakulären Präsentationen ihre Wiedereröffnung. Mit der Ausstellung „Manet. Sehen“ zeigt sie Ende Mai einen der bedeutendsten Wegbereiter der modernen Malerei, der die Kunst im 19. Jahrhundert wie

kein Zweiter revolutioniert hat. Die Deichtorhallen präsentieren mit Schles, Silverthron, Zownli ab Mai drei radikale Fotografen, die das urbane Leben moderner Großstädte schonungslos abbilden. Im Herbst folgt die Präsentation der Sammlung Viehof, einer der besten deutschen Sammlungen internationaler Gegenwartskunst mit Werkonvoluten von Baselitz, Beuys, Richter, Trockel u.v.m.

Das Museum für Kunst und Gewerbe setzt auch im Jahr 2016 seine baulichen Entwicklungen weiter fort und beschäftigt sich in „Geniale Dilletanten“ mit der Subkultur der 1980er Jahre in Deutschland und in Hokusai x Manga mit Japanischer Popkultur seit 1680. Das Bucerius Kunst Forum startet in das neue Jahr mit einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Anhand von hochkarätigen Leihgaben beleuchtet die Ausstellung „Picasso. Fenster zur Welt“ erstmals die Bedeutung des Fensters als Motiv in allen Schaffensphasen Pablo Picassos.

Der Kunstverein in Hamburg betrachtet in Fluidity das Fluide als prägendes Merkmal heutiger gesellschaftlicher Realitäten erstmals vor dem Hintergrund einer kunsthistorischen Diskussion und untersucht damit die Dematerialisierung in der Konzeptkunst und ihre Konsequenzen. www.kunstmeile-hamburg.de

ERLEBNISFÜHRUNG

Luftfahrttechnik hautnah In den Werkstätten der Lufthansa Technik

Wie entdeckt man winzige Risse in kritischen Flugzeugbauteilen? Was bewirken die Spoiler auf den Tragflächen des Airbus A330? Und wie wird ein beschädigtes Bauteil im Triebwerk erkannt, bevor es auffällig wird? Bei einer Führung durch die Welt von Lufthansa Technik in Hamburg erleben Besuchergruppen Luftfahrttechnik hautnah.

Über mehr als 30.000 m² erstrecken sich die Werkstätten für Flugzeugbauteile auf der Lufthansa Technik Basis. Hier werden jedes Jahr rund 200.000 Komponenten bearbeitet – vom Fahrwerk über den Navigationscomputer bis hin zur Bordküche. In Hamburg steht auch die weltweit zweitgrößte Lärmschutzhalle für Großraumflugzeuge, in der Triebwerke am Flugzeug getestet werden. Von der Grundüberholung eines Jumbojets bis zur Instandhaltung eines Triebwerks, von der hochtechnisierten Gerätewerkstatt bis zur spektakulären Jumbo-Halle: Hier kann man den Profis über die Schulter schauen und Menschen bei der Arbeit zusehen, die mit ihrer Leidenschaft und Präzision Flugsicherheit und Flugkomfort garantieren.

Führung Premium Eco

Diese Tour führt über die Basis führt durch die Überholungshallen und die Triebwerkswerkstatt. **Inhalte:** Film „Die Welt von Lufthansa Technik“ Führung durch die Überholungshallen und Triebwerkswerkstatt **Dauer:** ca. 120 Minuten **Konditionen:** Gruppe von bis zu 22 Personen: **390 €** Gruppe von bis zu 22 Personen (Schüler, Studenten): **330 €**



Advertisement

Führung Premium Eco Plus

Eine Unternehmenspräsentation informiert über die Lufthansa Technik Gruppe, ihre unterschiedlichen Unternehmensbereiche und über besondere Technologien und Arbeitsschwerpunkte. **Inhalte:** Film „Die Welt von Lufthansa Technik“ Unternehmenspräsentation Lufthansa Technik Führung durch die Überholungshallen und Triebwerkswerkstatt* (*Führungen können den aktuellen Arbeiten in den Hallen angepasst werden) **Dauer:** ca. 180 Minuten **Konditionen:** Gruppe von bis zu 22 Personen: **500 €** Gruppe von bis zu 22 Personen (Schüler und Studenten): **440 €**

Kontakt und Buchung

Besucherzentrum Lufthansa Technik Basis Hamburg Tel.: + 49 (0) 40 5070 3666 Fax + 49 (0) 40 5070 4500 besucherzentrum@dlh.de www.die-werftfuehrung.de

KUNSTMEILE HAMBURG

1 TICKET, 5 HÄUSER
12 MONATE

BUCERIUS KUNST FORUM

DEICHTORHALLEN HAMBURG

HAMBURGER KUNSTHALLE

KUNSTVEREIN IN HAMBURG

MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

[→ kunstmeile-hamburg.de](http://kunstmeile-hamburg.de)

FÜR GRUPPENREISEVERANSTALTER

Neuer Gruppenplaner für Hamburg-Reisen

Hamburgs großes Angebot an Bausteinen und Hotels für Gruppen finden Gruppenreiseveranstalter im aktuellen Gruppenplaner:



Kontakt:
Gruppenabteilung
Hamburg Tourismus
Tel. 040 - 30051 802
gruppen@hamburg-tourismus.de
www.hamburg-tourismus.de/gruppen

Mehr Hamburg

Viele weitere Hamburg-Tipps zum Downloaden oder direkt aus dem Web unter folgenden Links:

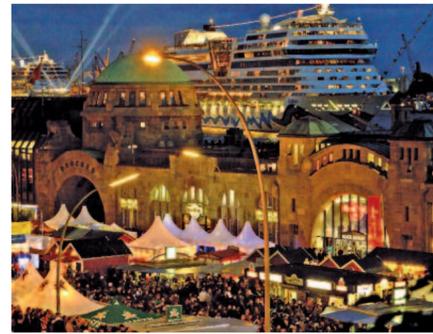
- Internetseite: www.hamburg-tourismus.de
- Hamburg CARD: www.hamburg-tourismus.de/card
- Veranstaltungskalender: www.hamburg-tourismus.de/veranstaltungen
- Veranstaltungs-App mit „Kultur-Wecker“: www.hh-events.de
- Hamburg App: www.hh-app.de
- Foto und Videomaterial: www.mediaserver.hamburg.de



GASTRONOMIE-TIPP

Das rockt einfach...

Hard Rock Cafe an den Landungsbrücken



Das Hard Rock Cafe am Abend an den Landungsbrücken.

Seit 4 Jahren gibt es das Hard Rock Cafe an den Landungsbrücken nun schon im Hamburger Hafen.

Das Hard Rock Cafe Hamburg hat Leib, Seele und einen unverwechselbaren Rock'n'Roll Charakter. Geschäftliche wie private Veranstaltungen gelingen in diesem legeren Rahmen besonders gut. Internationale Atmosphäre, eine lange Gastronomie Erfahrung, gut ausgewählte Live-Musik als auch Ausstellungsstücke von berühmten Musiker Persönlichkeiten garantieren perfektes Entertainment auf ganzer Linie.

Der RockShop® eröffnete am 1. Februar 2011 seine Türen und zählt weltweit zu den Umsatzstärksten und qualitativ besten Merchandising Geschäften der Kultmarke „Hard Rock“. Auch das Restaurant ist international anerkannt und schafft über drei Etagen für bis zu 350 Gäste mit dem besten Ausblick über den Hafen einen klaren Wiedererkennungswert für die Stadt – sowohl für Hamburger als auch für Touristen.

Der schmackhafte Klassiker ist der Legendary Burger® mit frittiertem Zwiebelring und Bacon. Gerne serviert das Service-Team auch bei Ihren individuellen Events diesen saftigen Snack im Mini-Format. Die ideale Ergänzung zu Burgern sind fruchtig-spritzige Cocktails. Die Veranstaltungsräume des Hard Rock Cafe Hamburgs sind jederzeit buchbar und können ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Eine flexible Nutzung ist möglich: Die Etagen können einzeln oder kombiniert angemietet werden.

In dieser Location mit Blick auf den Hafen geben Gruppenreiseveranstalter ihrem Event eine außergewöhnliche Perspektive. Beim Hard Rock Cafe Hamburg ist alles möglich – auch eine spektakuläre Sommer-Party auf der Dachterrasse oder eine Weihnachtsfeier als „Merry rockin' Christmas“. Unter dem Motto „there's always something happening at Hard Rock“ bietet das Hard Rock Cafe Hamburg außerdem besondere Specials zu Veranstaltungen wie dem Superbowl, dem Hafengeburtstag, den Cruise Days oder auch einer Fußball WM/EM an.

MUSEUMSSCHIFF RICKMER RICKMERS DAS SCHWIMMENDE WAHRZEICHEN HAMBURGS

Ein Besuch des 1896 gebauten Frachtseglers lohnt sich immer. Unter Deck locken interessante Sonderausstellungen zu maritimen Themen; große Schautafeln, alte Photos und nautische Exponate dokumentieren die spannende Geschichte der RICKMER RICKMERS; liebevoll restaurierte Crew- und Offiziersquartiere bieten Einblick in das zum Teil raue Seemannsleben. Gruppenführungen werden angeboten.

Die Bordgastronomie bietet für Ihre Reisegruppen einen nicht alltäglichen stilvollen und spannungsreichen Rahmen. Mit viel Elan und dem Händchen fürs Detail „schaukeln“ wir Ihre Feier über die Planken und freuen uns auf die Begeisterung Ihrer Gäste.

Stiftung RICKMER RICKMERS
TEL 040-319 59 59
FAX 040-31 50 27
museum@rickmer-rickmers.de
www.rickmer-rickmers.de



burtstag, den Cruise Days oder auch einer Fußball WM/EM an.

Hard Rock International

Mit insgesamt 212 Niederlassungen in 68 Ländern, darunter 162 Cafes, 23 Hotels und 11 Casinos ist Hard Rock International (HRI) eine der bekanntesten Marken weltweit. Angefangen mit einer Eric Clapton Gitarre, besitzt Hard Rock heute eine der bedeutendsten Sammlungen von Musik Memorabilia weltweit, ausgestellt in sämtlichen Cafes rund um den Globus. Hard Rock ist darüber hinaus bekannt für seine Merchandise-Kollektion, Hard Rock Live-Arenen und seine preisgekrönte Website. Hard Rock International gehört die weltweite Handelsmarke für alle Hard Rock Marken. Hard Rock gehört, führt und franchised Cafes in bekannten Städten wie London, New York, San Francisco, Sydney und Dubai. Hard Rock International besitzt, lizenziert und/oder führt auch Hotels/Casinos weltweit, u. a. die Hard Rock Hotels und Casinos in Tampa und Hollywood, Fl. welche der Hard Rock International Muttergesellschaft, Seminole Tribe of Florida angehören sowie Hotels und Casinos in den Städten Bali, Chicago, Cancun, Ibiza, Las Vegas, Macau und San Diego. Neue Hard Rock Cafes sind in San Juan, Reykjavik und Gran Canaria angekündigt, neue Hard Rock Hotels sind in Atlanta, Berlin, Daytona Beach, Dubai, Los Cabos, Teneriffa, Abu Dhabi, Shenzhen und Haikou in China geplant.

Weitere Informationen zu Hard Rock International unter www.hardrock.com

AUSSTELLUNG

Selfie mit Helene

Helene Fischer erobert das Panoptikum

Seit dem 16. März 2016 ist Helene Fischer als neueste Wachsfigur im Panoptikum am Spielbudenplatz in Hamburg zu sehen. Das Panoptikum erfüllt damit den Wunsch vieler Besucher: „Helene Fischer ist ein Phänomen – sie begeistert als deutsche Sängerin alle Altersgruppen, von Kindern bis zu Senioren, und darf daher bei uns nicht fehlen“, so Dr. Hayo Faerber, Geschäftsführer des Panoptikums. Die Wachsfigur zeigt Helene Fischer bei ihrem Auftritt auf der Fan-Meile in Berlin. Im Sommer 2014 feierte die Fußballnationalmannschaft den Gewinn der Weltmeisterschaft, Helene Fischer sang ihren Superhit „Atemlos durch die Nacht“. Daher trägt ihr Wachs-Double auch das Sieger-Trikot und goldene High Heels. Ein Jahr arbeitete die Bildhauerin Saskia Ruth gemeinsam mit ihrem Team an der Figur. Das Ziel bei der Herstellung der Wachsfigur war, die Ausgelassenheit vor dem Brandenburger Tor einzufangen und für die Besucher des Panoptikums erlebbar zu machen. Das Panoptikum ist die älteste Wachsfigurenausstellung in Deutschland und zeigt aktuell über 120 Wachsfiguren. Seit der Gründung vor über



Helene Fischer im Trikot des Fußball-Weltmeisters – als Wachsfigur.

130 Jahren befindet es sich im Besitz der Familie Faerber – und wird inzwischen in vierter und fünfter Generation von Dr. Hayo Faerber und seiner Tochter Susanne geleitet. www.panoptikum.de

AUSSTELLUNG

Hammonia und Hinnerk Bodendieck

Ausstellung an Bord der Rickmer Rickmers

Tief unten, im stählernen Vorschiff der Rickmer Rickmers, knapp über der Bilge, bietet seit einigen Jahren ein dunkler Raum der Kunst einen ungewöhnlichen Ort. Dort, weit unter der Wasserlinie, ist noch bis 27. Mai Hammonia zu Gast, was auf einem Bremischen Schiff etwas Besonderes sein dürfte, wenn auch die Rickmer Rickmers ihren neuen Heimathafen schon vor langer Zeit an der Elbe gefunden hat. Die säkulare Schutzpatronin Hamburgs ist in diversen Grafiken des Hamburger Malers und Illustrators

Hinnerk Bodendieck zu neuem Leben erwacht, nachdem sie sich als typische Allegorie des Kaiserreichs bereits weitgehend entsorgt sah. Von der Elbphilharmonie bis Olympia – kaum gibt es ein Thema Hamburgs mit dem sich die attraktive Dame nicht beschäftigt hätte. In rund 30 Arbeiten zeigt Bodendieck die Verbundenheit mit seiner Heimatstadt, mal in kritischer, mal in patriotischer Geste. Zudem zeigt mindestens eine Arbeit das gastgebende Schiff unter Segeln in die Weser einlaufend.



Hammonia mit der Rickmer Rickmers – eines der Werke von Bodendieck.

www.Rickmer-Rickmers.de



Hafengeburtstag by Night...

Foto: mediaserverhamburg.de

MUSICALS

Aladdin feiert Erfolge

Show des Jahres und beliebteste Musical-Neuheit



STAGE ENTERTAINMENT war auch beim RDA-Workshop in Friedrichshafen vertreten: Vertriebsmanager Peter Hausdorff stellt für die Hamburger Musicals ein hohe Nachfrage fest.

Traumstart für Hamburgs neuestes Musical: Vier Monate nach der umjubelten Europapremiere von Disneys „Aladdin“ im Stage Theater Neue Flora Hamburg hat die opulente Show den Live Entertainment Award (LEA) in der Kategorie „Show des Jahres“ erhalten. Der LEA gilt als wichtigster Kulturpreis für herausragende Leistungen der Show- und Veranstaltungsbranche im deutschsprachigen Raum und wird von einer namhaften Fach-Jury aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vergeben. In seiner Laudatio würdigte Musicaldarsteller und Sänger Alexander Klawns insbesondere

die herausragende allabendliche Leistung des gesamten Ensembles der Show. Auch die Besucher und Fans sind begeistert von der zeitlosen Geschichte von Aladdin, Dschinni und den drei magischen Wünschen: Disneys „Aladdin“ wurde in der Leserwahl des renommierten Fach- und Fanportals Musical1 jüngst zur „beliebtesten Musicalneuheit 2015“ gekürt – und das Stage Theater Neue Flora, gleich zum bundesweit „beliebtesten Musicaltheater“. Das 1.859 Plätze fassende Haus ist seit der Premiere am 6. Dezember 2015 nahezu jeden Abend ausver-

kauft und genießt Standing Ovations. Seit dem 1. April ist der Musicalsoundtrack mit den Originalstimmen des Hamburger Ensembles auch als CD oder Download erhältlich und ist in den Media Control Trend-Charts auf Platz 10 eingestiegen. Disneys „Aladdin“ hat sich damit schnell als feste Größe in Deutschlands Musicalhauptstadt etabliert. „Wir freuen uns sehr, wie gut dieses Musical beim Publikum ankommt“, so Stage Entertainment Deutschland Geschäftsführerin Uschi Neuss.

HAMBURG UND UMGEBUNG

Feste und Märchen

Besuch in der Märchenstadt Buxtehude

„Schlau, wer schon da ist“ oder auf Plattdüütsch „Ick bün al dor“ – das ruft der Igel zum Hasen während des Wettlaufs im Märchen, aufgeschrieben von Wilhelm Schröder. Buxtehude – bekannt als Märchen- und Hansestadt – liegt in der Urlaubsregion „Altes Land am Elbstrom“. Feste feiern wird in Buxtehude groß geschrieben. Beim Hansefest „Hanse Ahoi“, das im Rahmen des Altstadtfestes stattfindet, im Juni verwandelt sich der Hafereich in eine maritime Aktionsmeile. Erstmals wird die Hanse-

Musicalstadt Hamburg

Am Broadway ist Disneys „Aladdin“ seit mehr fast zwei Jahren ebenfalls ausverkauft und zählt damit zu den erfolgreichsten Musicals überhaupt. Der Rang Hamburgs als weltweit wichtigem Musicalstandort wurde dadurch erneut unterstrichen, dass hier die Europapremiere von Disneys „Aladdin“ stattfand. In London wird das Musical ab dem 27. Mai dieses Jahres zu sehen sein. www.stage-entertainment.de

HAMBURG-LOTSE

Das Kiez-Vorspiel

Das einzige 90-Minuten-Vorspiel auf St. Pauli



Die Hamburg-Lotsen laden zum Vorspiel.

Jetzt auch mittwochs vor der „Heißen Ecke“: Seit drei Jahren präsentieren die Hamburg-Lotsen jeden Samstag das „Kiez-Vorspiel“ als Einstimmung auf die legendäre Schmidt Mitternachtsshow.

Aufgrund des großen Erfolgs wird der knackige St. Pauli-Rundgang ab sofort auch mittwochs angeboten und bietet somit die ideale Vorbereitung für den Besuch des Erfolgs-Musicals „Heiße Ecke“. Darüber hinaus kann das (natürlich nicht humor- und nicht ganz jugendfreie) Vorspiel auch zum Wunschtermin und in der XL-Variante gebucht werden. Was erwartet die Gäste der Tour? Keinesfalls eine trockene Geschichtsstunde, sondern vielmehr eine Kurz-Bedienungsanleitung für St. Pauli: „Dos and Don'ts“ der sündigen Meile, Geschichten zwischen Table-Dance

und Schankwirtschaft, zwischen Remmi-Demmi und Respekt: • Wie unterscheiden sich in Schnellrestaurants Einheimische von Touristen? • Gibt es wirklich ein Schwimmbad mitten auf dem Kiez? • Wo bekommen Freier mitunter mehr fürs Geld als erwartet? • Wo stand das Original der „Heißen Ecke“? • Und was haben Seelöwen mit all dem zu tun? Diese und viele weitere Fragen werden während des Kiez-Vorspiels beantwortet. Reeperbahn und Spielbudenplatz fehlen ebenso wenig wie die Große Freiheit und manche unbekanntere Ecken. Geschichten und Anekdoten rund um die sündige Meile – was sie war, was sie ist, und was sie werden könnte. www.hamburg-lotse.de



Aus dem neuen Gästeführer.

stadt Buxtehude im Oktober 2016 ein Internationales Märchenfestival austragen. www.buxtehude.de/tourismus



WE CREATE AUTHENTIC EXPERIENCES THAT ROCK – HARD ROCK CAFE HAMBURG

Seit 4 Jahren gibt es das Hard Rock Cafe an den Landungsbrücken nun schon im Hamburger Hafen. Das Hard Rock Cafe Hamburg hat Leib, Seele und einen unverwechselbaren Rock'n'Roll Charakter. Geschäftliche wie private Veranstaltungen gelingen in diesem legeren Rahmen besonders gut. Internationale Atmosphäre, eine lange Gastronomie Erfahrung, gut ausgewählte Live-Musik als auch Ausstellungsstücke von berühmten Musiker Persönlichkeiten garantieren perfektes Entertainment auf ganzer Linie.

Der schmackhafte Klassiker ist der Legendary Burger® mit frittiertem Zwiebelring und Bacon. Gerne serviert das Service-Team auch bei Ihren individuellen Events diesen saftigen Snack im Mini-Format. Die ideale Ergänzung zu Burgern sind fruchtig-spritzige Cocktails.

Die Veranstaltungsräume des Hard Rock



THIS IS Hard Rock CAFE

Unser RockShop® eröffnete am 01. Februar 2011 seine Türen und zählt weltweit zu den Umsatzstärksten und qualitativ besten Merchandising Geschäften der Kultmarke „Hard Rock“. Auch das Restaurant ist international anerkannt und schafft über drei Etagen für bis zu 350 Gäste mit dem besten Ausblick über den Hafen einen klaren Wiedererkennungswert für die Stadt – sowohl für Hamburger als auch für Touristen.

Der schmackhafte Klassiker ist der Legendary Burger® mit frittiertem Zwiebelring und Bacon. Gerne serviert das Service-Team auch bei Ihren individuellen Events diesen saftigen Snack im Mini-Format. Die ideale Ergänzung zu Burgern sind fruchtig-spritzige Cocktails.

Die Veranstaltungsräume des Hard Rock

KOMMEN SIE VORBEI UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!



HAMBURG

HARD ROCK CAFE HAMBURG
BEI DEN ST. PAULI LANDUNGSBRÜCKEN 5
+49-40-300-68-48-0
WWW.HARDROCK.COM/HAMBURG
f t v #HARDROCKCAFEHAMBURG

ERLEBNIS PARK

Mehr erleben am Meer

Hansa-Park mit vielen Neuigkeiten in die Saison gestartet

Sierksdorf. An der Bucht der Königin der Hanse – dort, wo der Strand ganz feinen Sand hat und dort, wo weiße Segel und blaues Wasser zusammengehören, liegt der Hansa-Park, Deutschlands einziger Erlebnispark am Meer.

Es ist die einzigartige Kombination aus Themenpark und Ostseestrand, die den Charme des Hansa-Parks ausmacht. Hier fin-

Hier gibt es große Achterbahnen und jeden Tag gelebte Kinder- und Familienfreundlichkeit zugleich. Der Park verdient hierfür schon seit Jahren immer wieder das Gütesiegel „OK für Kids“. Auch im Bereich der Gastronomie wurde er mehrfach für das beste Preis-Leistungsverhältnis ausgezeichnet. Fazit: Essen mitbringen lohnt sich nicht!

komponierte Melodie und der kleine Zar, den man einfach gern haben muss, machen die erste Fahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Neuer Hyper-Coaster

Der neue Hyper-Coaster „Kärnan“ bietet alles, was ein Weltklasse-Family-Thrillride braucht: Ein 67 m tiefer First Drop, weiche Kurven bei einer Geschwindigkeit von nahezu 130 km/h, eine Hochfahrfigur, eine Heartlineroll mit viel Hangtime sowie den weltweit einzigartigen Rückwärtsfreifall im 79 m hohen Turm.

Für Thrillseeker ein absolutes Muss und für Familien eine Herausforderung. Bereits zu Saisonstart wird der Beginn der Thematisierung sichtbar sein, die die Background-story zum Leben erweckt.

Neu im Laufe der Saison: Hanse-Flieger

Mit dem Hanse-Flieger wird zu einer Fahrt in einen Wellenflieger eingeladen, der mit Liebe zum Detail und Hingabe zum Thema mit hanseatischen Motiven geschmückt ist. Ein zeitloser Fahrspaß für die ganze Familie.

Neuer 4D-Film

„Das Magische Haus“ erzählt die Abenteuer eines verlassenen jun-



Schon klassisch: Der „Fluch von Novgorod“.

ger Katers namens Thunder, der ein neues Zuhause findet.

Kostenloses WiFi

Seit 2015 gibt es überall im Park Hotspots, die kostenloses Surfen im Internet ermöglichen. Eine Erweiterung des Gästeservices, welche sowohl den Großen als auch den Kleinen gefällt.

Sonderveranstaltungen

„Sommerblüten“ vom 1. Juli bis 15. September: Gartenkunst der Extraklasse, präsentiert auf 46 ha, wie auf einer permanenten Gartenschau. Ein Fest aus Blumen, Farben und Musik.

„Zeit der Schattenwesen“ vom 1. bis 3. und vom 7. bis 09. Oktober: Wenn in der Dämmerung Dunkelalben, Nightmare und Wie-

dergänger aus ihren Verstecken kriechen, beginnt die Zeit des kultivierten Gruselns ...

„Herbstzauber am Meer“ vom 15. bis 30. Oktober: In den letzten 16 Tagen der Saison verwandelt sich der Hansa-Park in ein Lichtermeer. Girlanden glitzern, der Holstein-Turm erstrahlt in festlichem Glanz, Tausende von elektrischen Sternen funkeln. Überall erstrahlen gigantische märchenhafte Lichtskulpturen. Eine phantastische Lichterparade verzaubert die Menschen und aus mexikanischen Mauern steigt ein brillantes Feuerwerk. Aus Sicherheitsgründen können die Lichterparade und das Feuerwerk nur bei trockener Witterung stattfinden (Änderungen vorbehalten).



NEU: der „Schwur des Kärnan“.

Öffnungszeiten
Bis 30. Oktober täglich ab 9 Uhr bis 18 Uhr. Die Fahrattraktionen öffnen ab 10 Uhr (Änderungen vorbehalten).
Mehr Informationen zu den Neuheiten auf der Website www.hansapark.de



Themenwelt „Die Hanse in Europa“.

den Besucher nicht nur die Hanse in ihrer schönsten Form vor, sondern auf insgesamt 46 ha mehr als 125 Attraktionen von „Chill bis Thrill“. Insgesamt 35 Fahrattraktionen sowie vier verschiedene Live-Shows begeistern von den Kids bis hin zu den Best Ageren alle gleichermaßen. Nicht zu vergessen: Die beeindruckenden Events wie „Zeit der Schattenwesen“ und „Herbstzauber am Meer“.

Neu im Laufe der Saison: Der kleine Zar

Für Kinder wird „Der kleine Zar – Meine erste Achterbahn“ der optimale Einstieg ins Abenteuer Achterbahn sein. Ebenso liebevoll geplant wie die großen Coaster des Parks und mit einer Geschichte versehen erleben bereits auch die kleinen Gäste Achterbahnfahren nach Hansa-Park-Art. Eine eigens

TOP-THEMA

Hamburg will barrierefreies Reiseziel werden

Hamburg Tourismus setzt neue Impulse in der Vermarktung Hamburgs

(HHT). Für eine qualitätsvolle Entwicklung des Städtetourismus ist barrierefreies Reisen zunehmend von Bedeutung – genau wie in der Bustouristik. Die Hamburg Tourismus GmbH (HHT) engagiert sich mit dem Projekt „Hamburg ohne Grenzen“, um die Stadt als offene und gastfreundliche Metropole nachhaltig zu stärken. Menschen mit Behinderung soll der bestmögliche Service geboten werden. Neben einer barrierefreien Webseite ist nun eine umfassende Broschüre für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Besucher erschienen. Barrierefreiheit im Tourismus bietet nicht nur ein großes wirtschaftliches Potenzial, sondern ist auch gesellschaftlich – nicht zuletzt angesichts des demografischen Wandels – ein wichtiges Thema. Dazu Andreas Rieckhof, Aufsichtsratsvorsitzender der Hamburg Tourismus GmbH: „Hamburg-Besucher mit Behinderung erhalten durch das neue Projekt wichtige Informationen zur Barrierefreiheit der touristischen Attraktionen. Sie sind schon vor ihrem Besuch bestens informiert. Dies ist ein großer Schritt in Richtung inklusiver Tourismus. Das Projekt trägt zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt als ein „Hamburg ohne Grenzen“ bei.“ Mit der Entwicklung der zielgruppenzugeschnittenen Broschüre „Mit dem Rollstuhl unterwegs an Alster

und Elbe“ treibt die HHT das Projekt „Hamburg ohne Grenzen“ weiter voran. Die in der Broschüre enthaltenen Informationen sind speziell auf die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Hamburg-Besucher abgestimmt. Sie sollen dieser Zielgruppe zum einen die Reisevorbereitung im Vorfeld, aber auch die Reisedurchführung vor Ort erleichtern. Zudem enthält die 84 Seiten starke Broschüre Kurzbeschreibungen von insgesamt 76 Einrichtungen. Diese Hamburger Museen, Theater-/Konzertstätten, Kirchen, Hotels und Restaurants sind nach dem Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“ bewertet worden – einem freiwilligen Nachweis zur geprüften Barrierefreiheit. Der umfangreiche Serviceteil der Broschüre enthält u.a. Informationen zum öffentlichen Nahverkehr, zu Rundfahrten oder Parkplätzen sowie einen Erfahrungsbericht einer Hamburger Rollstuhlfahrerin.

Barrierefreie Webseite

Die ansprechend gestaltete Broschüre in handlichem Format wird auf Nachfrage an Endkunden versendet und liegt bei den zertifizierten Hotels aus. Außerdem wird sie auf zahlreichen Publikums- sowie Fachmessen präsentiert und steht auch als Download auf den HHT-Internetseiten zur Verfügung. Mit der Einrichtung einer technisch

barrierefreien Internetseite wurde bereits eine gute Basis für barrierefreien Tourismus in Hamburg gelegt. Sie bietet potentiellen Reisenden mit unterschiedlichen Behinderungen einen umfassenden Service und versorgt sie bereits vor der Reise mit detaillierten und zielgruppenorientierten Informationen. Das Design der Webseite ist ansprechend, aktuelle Meldungen und individuelle Erfahrungsberichte reizen zum Weiterlesen. Der Einstieg in die Seite erfolgt zum einen themenbasiert über Menüpunkte wie „Info & Service“ oder „Kultur & Unterhaltung“ – zum anderen über die Art der Behinderung.

Zielgruppenansprache

So gibt es beispielsweise Kurzfilme über Hamburg in Deutscher Gebärdensprache (DGS) für gehörlose Nutzer sowie die Möglichkeit, in Gebärdensprache Kontakt mit der HHT aufzunehmen. Die Seite ist barrierefrei programmiert, sodass blinde Menschen sie mit Hilfe ihres Screenreaders problemlos nutzen können. Im BITV-Test (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung) - einem Prüfverfahren zur umfangreichen Beurteilung der Barrierefreiheit von informationsorientierten Webangeboten – hat die Webseite 94,25 von 100 möglichen Punkten erreicht und ist somit gut zugänglich.

Das Informationsbedürfnis der Menschen ist je nach Behinderung sehr unterschiedlich. Daher hat sich die HHT dazu entschieden, diese Zielgruppen einzeln anzusprechen. Zusätzlich zu der neuen Broschüre und der barrierefreien Webseite wird es in den nächsten Monaten weitere Kommunikationsmittel geben, die gehörlose und blinde Besucher ansprechen. Damit treibt die HHT die spezielle Vermarktung der barrierefreien touristischen Angebote konsequent voran. Diese Art der zielgerichteten Ansprache von Touristen ist unter den Landesmarketing-Organisationen in Deutschland bislang einzigartig.

Barrierefreie Tourismusangebote

Die detaillierten Informationen über die bauliche Barrierefreiheit der 76 touristischen Einrichtungen Hamburgs wurden aufwendig von geschulten Erhebern im Rahmen des Projekts „Reisen für Alle“ gesammelt und geprüft. Es ist geplant, die Internetseite mit weiteren Informationen zu oft nachgefragten Themen wie Clubs, Kinos und Hafendurchfahrten zu ergänzen und es wird z.B. eine Rolli-Route durch das UNESCO-Kulturerbe-Viertel sowie weitere Erfahrungsberichte geben. Der Anspruch der Hamburg Tourismus GmbH ist es, Leistungsträger der Hamburger Tourismuswirtschaft

weiter für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und Hamburg als Reiseziel im barrierefreien Tourismus langfristig zum Innovationsführer im deutschen Städtetourismus zu machen. Weitere Informationen unter www.barrierefrei-hh.de oder im Hamburg Service Center unter der Rufnummer 040 - 30051851



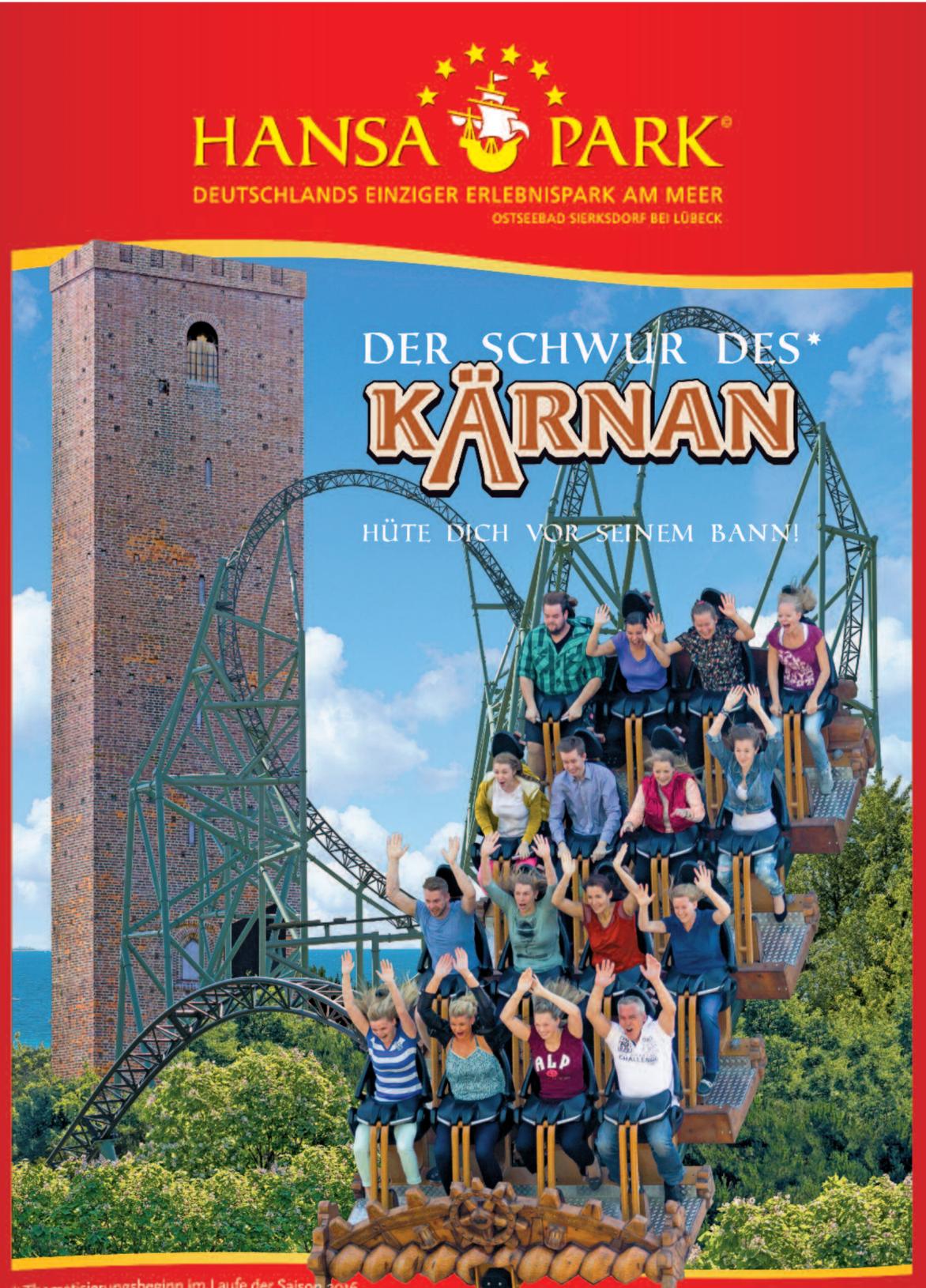
Die neue Broschüre.

BROSCHÜRE

Barrierefreies Hamburg Wie Hamburg die Bustouristik unterstützt

Mit der Entwicklung der zielgruppenzugeschnittenen Broschüre „Mit dem Rollstuhl unterwegs an Alster und Elbe“ treibt die HHT das Projekt „Hamburg ohne Grenzen“ weiter voran. Die in der Broschüre enthaltenen Informationen sind speziell auf die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Hamburg-Besucher abgestimmt. Sie sollen dieser Zielgruppe zum einen die Reisevorbereitung im Vorfeld, aber auch die Reisedurchführung vor Ort erleichtern. Zudem enthält die 84 Seiten starke Broschüre Kurzbeschreibungen von insgesamt 76 Einrichtungen. Diese Hamburger Museen, Theater-/Konzertstätten, Kirchen, Hotels und Restaurants sind nach

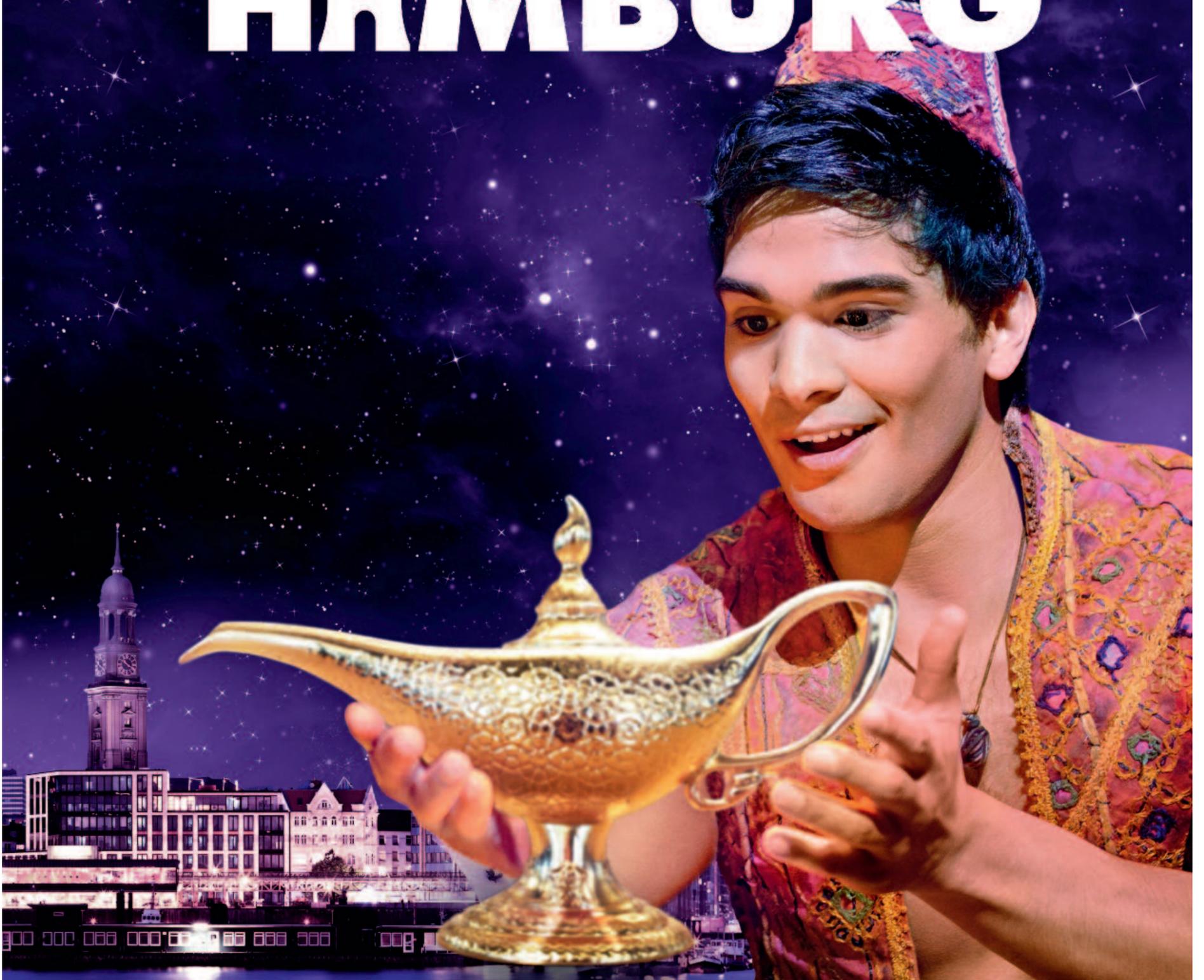
dem Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“ bewertet worden – einem freiwilligen Nachweis zur geprüften Barrierefreiheit. Der umfangreiche Serviceteil der Broschüre enthält u.a. Informationen zum öffentlichen Nahverkehr, zu Rundfahrten oder Parkplätzen sowie einen Erfahrungsbericht einer Hamburger Rollstuhlfahrerin. Die ansprechend gestaltete Broschüre in handlichem Format wird auf Nachfrage an Endkunden versendet und liegt bei den zertifizierten Hotels aus. Außerdem wird sie auf zahlreichen Publikums- sowie Fachmessen präsentiert und steht auch als Download auf den HHT-Internetseiten zur Verfügung.



* Thematisierungsbeginn im Laufe der Saison 2016

Die Achterbahnsensation: First Drop aus 73 m Höhe, rund 128 km/h schnell, weltweit einzigartiger Rückwärtsfreifall
24.03. bis 30.10.2016 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr! Attraktionen ab 10:00 Uhr
www.hansapark.de

ERLEBE DIE
**MUSICAL METROPOLE
HAMBURG**



Werbemittel und Vertriebsinformationen unter: stage-business.de

Tickets, Kontingente und Infos unter 0 18 05 / 02 80 00*

buspartner@stage-entertainment.de

*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz.

